

## Exkursion ins SEEDAMM PLAZA mit der diag Dienstleistungen AG

Am 16. und 17. März 2015 durften die Informatik-Lernenden des RAU, aufgeteilt auf zwei Gruppen, das SEEDAMM PLAZA in Pfäffikon SZ besichtigen. Die Leitung hatte die Firma diag Dienstleistungen AG aus Lachen. Sie ist zuständig für die Informatik-Infrastruktur des Hotel-, Seminar- und Kongresszentrums ganz oben am Zürichsee.

### **Willkommen, Vorstellung und theoretischer Teil – Wer macht was, wie und warum?**

Die Betreuung der Lernenden erfolgte unter der Leitung von Enrico Köppen. Ihm stand Ablahat Yechou, angehender Informatiker mit Fachrichtung Systemtechnik, unterstützend zur Seite. Der Tag startete im Seminarraum mit einer kurzen Vorstellung der Unternehmensstruktur der diag Dienstleistungen AG sowie einer Einführung in die Aufgaben des IT-Mandats, welches die diag Dienstleistungen AG vom SEEDAMM PLAZA übertragen bekommen hat. Im Anschluss hieran folgte eine kurze Sequenz über Netzwerktechnik und deren Komponenten. Gezeigt wurden verschiedene Netzwerkkomponenten wie z.B. Ethernetkabel, Glaskabel sowie Geräte für die Funkübertragung (WLAN mit Richtstrahlantenne) und Datenverteilungsgeräte (Switches). Eindrucksvoll war die Schilderung des technischen Aufbaus und die Funktionsweise der Informatik-Infrastruktur des SEEDAMM PLAZA. Die Demonstration der aktuell eingesetzten Technologie (VMWare) an einem praktischen Beispiel wird in Erinnerung bleiben. Doch mehr dazu später.

### **Rundgang ins digitale Herz, Beispiele in der Praxis und eine Erkenntnis!**

Nach der lehrreichen Theoriesequenz folgte eine spannende Führung durch das Gebäude. Hierbei bekamen wir Ecken und Nischen zu sehen, die sonst kein „normaler“ Gast zu sehen bekommt. Es war sozusagen ein Blick ins digitale Herz des komplexen Gebäudes mit all seinen massgeschneiderten Lösungen für die IT-Bedürfnisse eines gastronomischen Betriebes dieser Grössenordnung und seiner Vielfalt an Dienstleistungsangeboten wie Restaurants, Bars, Eventräumen, Banketten, Seminarräumen, Hotelunterkünften, etc.

Die Serverräume und Verteilräume mit komplexer Verkabelung waren die prägnantesten Stopps auf dem Rundgang. Zu erwähnen ist im speziellen die Notstromversorgung. Sie gewährleistet das Notlicht und kann bei einem Stromausfall das Haus und seine wichtigsten Knotenpunkte wie Réception, Kassen, etc. für ca. 4 Stunden mit Energie versorgen.

Weiter ging es zu den Seminarräumen mit Musikanlage, Beamer, Computer, Telefon und Internetanschluss.

Zum Schluss erklärte uns Enrico Köppen sogar, dass wenn ein Servicemitarbeiter eine Cola aus dem Kühlschrank nimmt, diese Flasche automatisch vom System erfasst und die Kosten dem Gast direkt auf die Rechnung verbucht werden.

Nach dem Rundgang, welcher voller Eindrücke war, kehrten wir in den Seminarraum zurück.

Unsere Erkenntnis: An den Bedürfnissen des Kunden orientierte, massgeschneiderte Informatiksysteme sind essentiell. Die Vernetzung fast aller Geräte untereinander ist nötig und zukunftsweisend.

### **Übung macht den Meister – Praktisches Umsetzen der erlernten Theorie an einem Fallbeispiel!**

Im letzten Teil der Exkursion konnten die Lernenden selber einen Drucker und einen Computer ins Netz einbinden. Dazu gab es zwei Gruppen. Die erste Gruppe wurde von Ablahat Yechou geleitet. Sie hatte den Auftrag, mittels Lichtwellenleiter eine Verbindung vom Serverraum im UG zum Seminarraum im zweiten Stock aufzubauen. Die zweite Gruppe erweiterte die Leitung der ersten Gruppe. Dabei baute sie ergänzend zur Arbeit der ersten Gruppe den Netzanschluss mit einer Funkverbindung aus. Somit war es möglich, dass alle Seminarräume im zweiten Stock-

## Beitrag Gewerbezeitung HGV Wädenswil

---

werk Verbindung zum Serverraum hatten, welches auch den Datenserver hotelseitig beinhaltete.

### **Fazit, Danke und auf ein baldiges Wiedersehen**

Die Exkursion war ein tolles und lehrreiches Erlebnis. Den Lernenden hat es sehr gefallen. Das RAU bedankt sich herzlich für das grosse Engagement von Enrico Köppen, Ablaht Yechou, diag Dienstleistungen AG und dem SEEDAMM PLAZA.

Michael Graf  
Berufsbildner Informatik

	<p><b>Serverraum</b>          Im gekühlten Serverraum laufen die Netzwerke zusammen und die Server verarbeiten das Datenvolumen des SEEDAMM PLAZA.</p>
	<p><b>Gastronomiebereich</b>          Im Gastronomiebereich werden die Bestellungen digital erfasst. Dazu sind die Kassensysteme über das Netzwerk mit den Servern verbunden.</p>
	<p><b>UGV-Rack</b>          Die einzelnen Netzwerkanschlüsse werden mit Hilfe einer Dokumentation von Hand angeschlossen, um eine Verbindung mit dem Seminarraum aufzubauen.</p>
	<p><b>Seminarraum</b>          Im Seminarraum wird der Laptop am lokalen Netzwerk angeschlossen und hat somit Zugriff auf den Server.</p>